

Lebenswert.



Pflegebedürftig:

WAS NUN?

Seite 6–9

Seite 3
Jetzt anmelden:
**HERBST-
GESUND**
MENTAL FIT

„LÄNGER BESSER LEBEN.“

TROTZ KLIMAWANDEL

Seite 4–5

„Fokus auf Themen,
die Ihnen wichtig sind!“



Jörg Nielaczny

Tobias Mittmann

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Viele schauen regelmäßig auf unsere Internetseite, immer mehr folgen uns in den sozialen Medien, BKK24-App und weitere Online-Services werden immer wichtiger – und trotz aller Digitalisierung haben „klassische“ Kontaktwege wie Telefon, Brief und ServiceCenter für Sie und uns nach wie vor eine hohe Bedeutung.

Dazu zählt auch unser Kundenmagazin, das einmal im Quartal in Ihrem Postkasten landet. Das bleibt auch in Zukunft so und Sie bekommen – wie Sie möchten – entweder in Papierform oder als E-Paper von uns wichtige Infos rund um Leistungen und Services Ihrer BKK24.

Hat sich in der Vergangenheit „dieaktive“ in der Tat überwiegend darauf konzentriert, bietet unser neues Kundenmagazin jetzt mehr gestalterischen Platz und mehr thematische Freiheiten: für wertvolle und lesenswerte Inhalte, für eine bessere Gesundheit und ein gesteigertes Wohlbefinden – ganz im Sinne unserer Präventionsinitiative „Länger besser leben.“.

Vor diesem Hintergrund halten Sie heute die erste Ausgabe von „Lebenswert.“ in Ihren Händen. Das zeitgemäße und handlichere Format, in frischer und lesefreundlicherer Aufmachung erlaubt den Blick über den BKK24-Tellerrand hinaus und vor allem: den klaren Fokus auf Themen, die Ihnen wichtig sind – wie zum Beispiel dieses Mal ein ausführliches Eingehen auf die Pflegeversicherung.

Herzliche Grüße und viel Vergnügen bei der Lektüre

Jörg Nielaczny
Vorsitzender des Vorstandes

Tobias Mittmann
Vorstand

Ausgezeichnete Leistung!

Die BKK24 wurde im aktuellen Test von Focus Money als „Deutschlands Beste“ ausgezeichnet.



GESUNDHEIT BEGINNT IM MUND!

Tag der Zahngesundheit

25. September

i

Gut zu wissen

Wir übernehmen bis zu 90 Euro für professionelle Zahnreinigung.

HERBSTGESUND



MENTAL FIT

AKTIONSZEITRAUM

Oktober

November

Noch genießen wir die letzten Sommertage – doch das Jahr geht mit großen Schritten voran. Bald kommt der Herbst. Den sollten wir jedoch nicht als Schreckgespenst sehen, das uns hinter der nächsten Ecke erwartet. Bei der „Länger besser leben.“-Aktion Herbstgesund erfahren Sie, wie Sie Ihrem Körper bei der Umstellung helfen können und wie Sie fit und gesund durch die kalte Jahreszeit kommen. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr ist die mentale Gesundheit. Um der dunklen und trüben Jahreszeit zu trotzen, erhalten Sie viele praxisbezogene Tipps. Der Mediziner und Psychotherapeut Prof. Dr. Peter Schulte, Leiter des „Länger besser leben.“-Instituts an der Hochschule Weserbergland, versorgt Sie mit aktuellem Gesundheitswissen rund um den Wechsel der Jahreszeiten.

Tragen Sie sich schon jetzt kostenlos ein, um von Mitte Oktober bis Ende November neue Angebote und Informationen zu erhalten! Freuen Sie sich auf frische Ansätze, die live oder online stattfinden, und auf viel Hintergrundwissen.

Anmeldung



bkk24.de/herbstgesund

„Länger besser leben.“-Bericht

2022

Sechs einfache Regeln stehen für den Weg zu einem längeren, besseren Leben. Wissenschaftlich fundiert und nach neuen Erkenntnissen erweitert, hat sich unsere Gesundheitsinitiative in der Praxis längst bewährt. Was genau hinter „Länger besser leben.“ steckt, welche einzelnen Angebote es gibt und wie jede und jeder Einzelne mitmachen kann, fasst der aktuelle Bericht übersichtlich zusammen.

Mehr Infos



bkk24.de/was-ist-lbl





„LÄNGER BESSER LEBEN.“

TROTZ KLIMAWANDEL

Modellprojekt für den kommunalen Klimaschutz

Dass der Klimawandel vielfältige Auswirkungen auf das Leben jedes einzelnen Menschen haben wird und heute schon hat, ist längst erwiesen. Vom hitzebedingten Kreislaufkollaps bis zur Übertragung von Krankheiten durch Einwanderung invasiver Arten ist die Bandbreite der Bedrohungen enorm. Wichtig ist nun, die schädlichen Einflüsse steigender Durchschnittstemperaturen auf die Gesundheit so gering wie möglich zu halten. Diese Aufgabe hat das „Länger besser leben.“-Institut, eine Kooperation von Hochschule Weserbergland (HSW) und BKK24, im Blick. Gemeinsam mit der Stadt Obernkirchen (Niedersachsen) haben die drei Akteure ein Modellprojekt auf den Weg gebracht, das Klimaschutz in kommunalen Strukturen verankern will. Drei Fragen bilden die Handlungsgrundlage des Vorhabens:

- 1** Wie kann es gelingen, die Menschen für das Thema Klimawandel und Gesundheit zu sensibilisieren?
- 2** Was kann die Widerstandsfähigkeit jedes Einzelnen gegen die Klimaveränderungen verbessern?
- 3** Welche Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur, Politik, Städteplanung und Kommunikation sind sinnvoll und nachhaltig wirksam?

Acht Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen bekommen im Rahmen eines Projektstudiengangs an der HSW ein Semester lang Gelegenheit, sich diesen Fragen zu widmen. Projektleiter ist Prof. Dr. Peter Schulte, der auch die wissenschaftliche Leitung des „Länger besser leben.“-Instituts innehat. Wie immer geht es bei der Arbeit des Instituts um handfeste Ergebnisse, die sich alltagstauglich umsetzen lassen. Ziel des Projekts ist daher die Entwicklung ganz konkreter Handlungsempfehlungen für die Stadt Obernkirchen. Bis zum Start des Projekts im September holt das „Länger besser leben.“-Institut Meinungen und Anregungen nicht nur von Obernkirchnerinnen und Obernkirchner ein, sondern von Menschen in ganz Deutschland. Werden Sie Teil des wissenschaftlichen Prozesses zugunsten zukunftsweisender Umstrukturierung und nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil.



“

Prof. Dr. med. Peter Schulte
Wissenschaftliche Leitung
„Länger besser leben.“-Institut



Von der studentischen Beteiligung erhoffen wir uns insbesondere einen kritischen, innovativen und visionären Diskurs.

“

“

Dörte Worm-Kressin
Bürgermeisterin der
Stadt Obernkirchen



Die Stadt Obernkirchen und die BKK24 sehen es als ihre Verantwortung an, einen Beitrag zum Gesundheitsschutz der lokalen Bevölkerung vor dem Klimawandel zu leisten. Dieses Projekt soll dazu beitragen und Vorbildcharakter haben. Im Dialog mit den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt möchten wir Maßnahmen zur Reduktion der individuellen und kollektiven Gesundheitsrisiken umsetzen.

“



Jörg Nielacny
Vorsitzender
des Vorstands der BKK24

Diese kommunale Zusammenarbeit ist ein Gewinn für Wissenschaft, Praxis und Politik, um verlässliche Informationen und Daten zu sammeln sowie passende Maßnahmen gegen die gesundheitlichen Risiken des Klimawandels zu ergreifen. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse.

“



Rezeptidee von Jörg Nielacny
Vorsitzender des Vorstands
der BKK24

Rote-Bete-Carpaccio mit gebratenen Kräuterseitlingen



Zutaten

- 3–4 Knollen frische Rote Bete
- 200 g Kräuterseitlinge
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL weißen Balsamico
- 1 Flocke Butter
- Saft einer halben Limette
- 1 Prise Meersalz
- mehrere Umdrehungen schwarzen Pfeffer
- 1 halbe Handvoll frische Petersilie
- Parmesan vom Stück nach Belieben
- Walnüsse nach Geschmack

Gemüse anrichten

Rote Bete waschen, ca. 30 Minuten bissfest kochen, abkühlen lassen und von der Pelle befreien. In möglichst dünne Scheiben schneiden bzw. hobeln und die Scheiben auf einer Platte, sich überdeckend, anrichten.

Pilze verteilen

Kräuterseitlinge säubern und der Länge nach halbieren oder dritteln, in einer mit Butter und Öl vorbereiteten Pfanne bei mittlerer Hitze goldbraun rösten. Abkühlen lassen und auf der Roten Bete gleichmäßig verteilen.

Dressing und Topping zubereiten

Petersilie fein hacken, Parmesan hobeln, Walnüsse grob zerteilen, Olivenöl, Balsamico und Limettensaft verquirlen und nacheinander über den Rote-Bete-Kräuterseitlinge-Mix verteilen. Mit Meersalz und Pfeffer abschmecken. Bei Zimmertemperatur durchziehen lassen und zu zweit genießen!

Extratipps

Pekannüsse statt Walnüsse, Pecorino oder Feta statt Parmesan, Schnittlauch statt Petersilie, vorgekochte Rote Bete, wenn es mal schneller gehen muss, Rucola und Limettenabrieb als zusätzliches Topping.



QR-Code scannen oder Internetseite besuchen und Umfrage starten!



Mehr Infos



bkk24.de/klima-umfrage

Pflegebedürftig: WAS NUN?

Es zeichnet sich schon lange ab, dass es so nicht mehr weitergeht. Oder es kommt ganz plötzlich, nach einem Unfall oder einer schweren Krankheit. Der Weg in und durch die Pflege ist so individuell wie das Leben selbst. Für viele Menschen aber gilt: Irgendwann kommt ein Punkt, an dem eine Pflegebedürftigkeit im Raum steht. Und dann? Was tun, wenn man selbst oder jemand im Kreis der Angehörigen den Alltag nicht mehr alleine bewältigen kann?

Die gute Nachricht: Wir helfen schnell und umfassend. Ein Anruf bei Ihrem/Ihrer persönlichen „Länger besser leben“-Berater/-in genügt, um die Sache ins Rollen zu bringen. Zusammen mit dem offiziellen Antrag senden wir Ihnen einen Beratungsgutschein zu. So erhalten Sie Kontakt zur Pflegeberatung, wo Ihnen unabhängige Profis mit viel Know-how aus der Praxis zur Seite stehen. Am Telefon oder auf Wunsch auch bei einem Hausbesuch können Sie all Ihre Fragen stellen und sich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. Die Beratenden kennen alle Vor- und Nachteile von häuslicher Pflege durch

Angehörige, ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen. Außerdem kennen sie sich nicht nur mit den verschiedenen Leistungen der Pflegekasse aus, sondern auch mit den Sozialleistungen, die sich je nach Bundesland unterscheiden.

Anhand Ihrer individuellen Situation helfen sie Ihnen, Ihre persönliche Entscheidung zu treffen und die Form der Pflege im Laufe der Zeit gegebenenfalls anzupassen. Als unabhängige Dienstleister haben die Beratenden nicht die kostengünstigste Lösung, sondern das größtmögliche Wohl jeder und jedes Pflegebedürftigen im Blick.

Die Einstufung des Pflegebedarfs übernimmt der ebenfalls unabhängige Medizinische Dienst. Anhand objektiver Kriterien werden so der Pflegegrad, darüber das Budget und der Umfang der Leistungen festgelegt. Als Ihre sogenannte Pflegekasse kümmern wir uns währenddessen um das Finanzielle. Wenn Sie Fragen zu einzelnen Leistungen und Kostenübernahmen haben, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an uns wenden.

3

Ganz einfach in
Schritten zur Unterstützung

1. EIN ANRUF GENÜGT

Schon die erste Kontaktaufnahme mit Ihrer BKK24 in Sachen Pflegebedürftigkeit zählt als informeller Antrag.

Sofort informieren wir den Medizinischen Dienst: Nun ist die Hilfe nicht mehr weit.

2. BEDARFS- ERMITTLUNG

Zeitnah meldet sich der Medizinische Dienst bei Ihnen, der kassenübergreifend die Einschätzung des Pflegeaufwandes feststellt und ein unabhängiges Gutachten verfasst: telefonisch oder per Hausbesuch.

3. MAXIMAL 25 TAGE

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Anträge auf Pflegebedürftigkeit innerhalb von 25 Arbeitstagen zu entscheiden – und dieses Versprechen halten wir gerne! So erhalten Sie schnell die Hilfe und Unterstützung, die Sie für Ihren individuellen Alltag benötigen.

Mehr Infos



bkk24.de/pflege

LEISTUNGEN DER PFLEGEKASSE

Als Pflegeversicherung übernehmen wir die finanzielle Absicherung für den Fall einer Pflegebedürftigkeit. Ob Seniorenheim, ambulanter Pflegedienst oder Pflege durch Angehörige: BKK24-Versicherte werden bestmöglich versorgt. Je nach persönlicher Situation kommen dabei verschiedene Formen der Pflege zum Einsatz. Pflege im häuslichen Umfeld hat dabei prinzipiell Vorrang vor stationärer Pflege. Im Fokus stehen jedoch die individuellen Bedürfnisse unserer Versicherten. Pflegebedürftige entscheiden deshalb grundsätzlich selbst, welche Leistungsart sie in Anspruch nehmen möchten.

■ HÄUSLICHE PFLEGE DURCH ANGEHÖRIGE

Die meisten Pflegebedürftigen werden zu Hause durch Familienmitglieder versorgt. In diesem Fall bekommen die Pflegebedürftigen das je nach Pflegegrad festgelegte Pflegegeld ausgezahlt. Darüber hinaus können zusätzliche Hilfen wie Pflegehilfsmittel beantragt werden.

■ TAGES- UND NACHTPFLEGE

Die Betreuung in einer Tagespflege- oder auch Nachtpflegeeinrichtung ist eine gute Lösung, wenn hilfsbedürftige Menschen nicht durchgängig im eigenen Haushalt versorgt werden können. Wir übernehmen die Kosten bis zum gesetzlichen Höchstbetrag des jeweiligen Pflegegrads in einer zugelassenen teilstationären Einrichtung. Pflegesachleistungen oder Pflegegeld können darüber hinaus beansprucht werden.

Mehr Infos



bkk24.de/pflegeberatung

i

Gut zu wissen

Die passende ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtung finden Sie online mit unserem Pflege-Finder.



■ KURZZEITPFLEGE

Kommt die Pflege im häuslichen Umfeld nur vorübergehend nicht infrage, übernehmen wir – wenn die gesetzlichen Bedingungen erfüllt sind – die Kosten für die stationäre Pflege in einer dafür zugelassenen Einrichtung für bis zu 56 Tage im Jahr. Möglich ist dies auch nach Krankenhausbehandlungen und in persönlichen Krisensituationen.

■ AMBULANTER PFLEGEDIENST

Unterstützung erhalten Angehörige bei der häuslichen Pflege oder auch alleinstehende Pflegebedürftige bei Bedarf von ambulanten Pflegediensten, die zu ihnen nach Hause kommen. Die Höhe der Aufwendungen und die investierte Zeit sind abhängig vom Pflegegrad.

■ VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

In Senioren- und Pflegeheimen, mit denen ein entsprechender Versorgungsvertrag besteht, übernehmen wir die Kosten für pflegerische und medizinische Versorgung sowie Unterbringung und soziale Betreuung.

■ VERHINDERUNGSPFLEGE

Ist die häusliche Pflege durch Angehörige vorübergehend nicht möglich, weil die Pflegeperson durch Krankheit, Urlaub oder einen anderen wichtigen Grund verhindert ist, übernehmen wir die Kosten für einen gleichwertigen Ersatz. Möglich ist dies für bis zu sechs Wochen pro Jahr. Unter bestimmten Bedingungen zahlen wir das Pflegegeld auch an andere Verwandte aus, wenn diese die Aufgaben in dieser Zeit übernehmen.

Team-Check

IHRE FACHLEUTE ZUM THEMA

Die genaue Höhe von Pflegegeldern ermitteln, Anträge auf Kurzzeit- und Verhinderungspflege bearbeiten und die richtigen Pflegehilfsmittel bewilligen: Die Aufgaben unserer Pflege-Fachleute sind vielfältig. Die gesetzlichen Vorgaben sind oft eng gesetzt und ändern sich immer wieder. Damit alle Versicherten auch bekommen, was ihnen zusteht, ist großes Fachwissen gefragt. 15 Mitarbeitende kümmern sich unter der Leitung von Dirk Reuther (Bild Mitte) um das komplexe Thema. Standort des gesamten Teams ist Alzey in Rheinland-Pfalz. Hier gehen alle Anträge dieses Bereichs über den Schreibtisch, von der Höherstufung des Pflegegrads bis zum Widerspruch gegen Bescheide, die aufgrund von Gutachten des Medizinischen Dienstes getroffen wurden. Wenn Fragen aufkommen, welche Leistungserbringung im individuellen Fall möglich ist, steht das Team zudem dem Kundenservice mit Sachverstand zur Seite.



TEAM PFLEGE | 06731 9000-700

Pflege



Online-Coach „Zum Wohl“

Ohne Alkohol geht's gut!

Weniger Alkohol ist besser als zu viel Alkohol – das ist allgemein bekannt. Wo aber endet ein gesundes Mittelmaß? Wie lassen sich alte Gewohnheiten durchbrechen und allzu häufige Versuchungen umschiffen? Und was ist eigentlich so schlimm an regelmäßigem Alkoholgenuss?

Der Online-Coach „Zum Wohl“ ist eine Extraleistung Ihrer BKK24, die auf unterhaltsame und informative Weise einen bewussteren Umgang mit der Alltagsdroge vermittelt. Medizinisch fundiert regt der achtwöchige Kurs dazu an, sich über den persönlichen Konsum

Gedanken zu machen. Nach einer individuellen Erfassung der Ausgangssituation geht es die ersten drei Wochen vor allem um Wirkweise und psychologische Mechanismen. Anschließend beginnt die Praxis-Challenge: vier Wochen ohne. Jede Woche gibt es neue Aufgaben zur Vertiefung des Gelernten. Unterstützung von versierten Fachleuten erhalten Sie bei Bedarf in einem Online-Forum, per E-Mail oder Telefon. So legen Sie den Grundstein zu einem nachhaltig bewussten Umgang mit dem potenziellen Suchtmittel.

Als BKK24-Versicherte/r erstatten wir Ihnen bei regelmäßiger Teilnahme die Kursgebühr von 69 Euro als eine von zwei Präventionsleistungen pro Kalenderjahr.

Mehr Infos


bkk24.de/onlinecoach-umgang-mit-alkohol

GESUNDER BECKENBODEN MIT DER

Pelvina-App

Sie ist Deutschlands meistgenutzter Beckenbodenkurs per App: Pelvina wendet sich mit Fachwissen, Humor und ganz viel Praxis an ihre Nutzerinnen. So stärken Frauen einfach und spielerisch ihren Beckenboden. Acht Module vermitteln wochenweise Grundlagenwissen, warum die unscheinbare Muskelregion unsere Aufmerksamkeit verdient. Mehr als 100 kurze Übungsvideos helfen bei der Wahrnehmung und beim Training des Beckenbodens. Praktische Hilfsmittel dafür kommen liebevoll als Willkommensgeschenk verpackt per Post. Das Tabuthema Blasenschwäche können Sie so wirksam angehen – idealerweise bevor das Problem überhaupt entsteht.

Mehr Infos

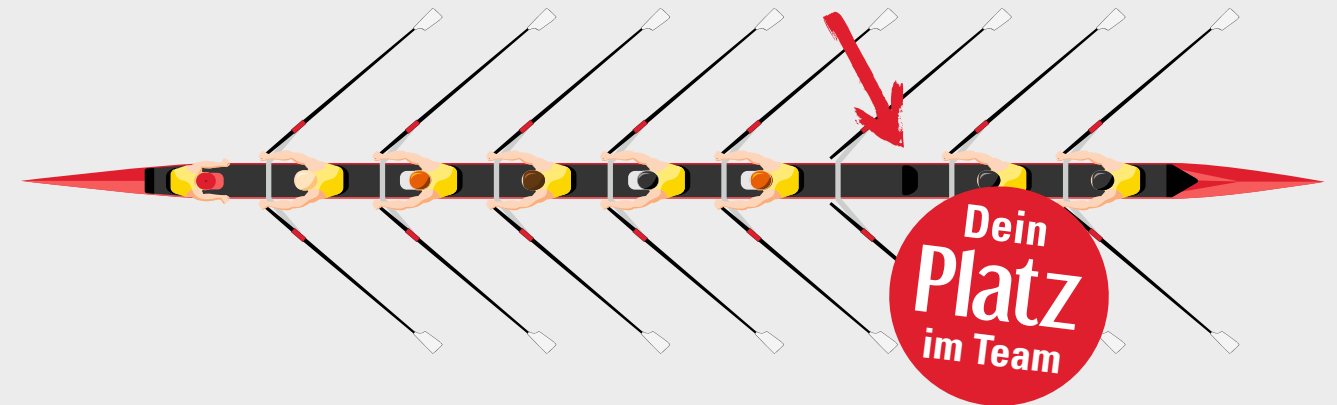

bkk24.de/pelvina

Die Teilnahme an der zertifizierten Präventionsmaßnahme wird jetzt für Sie als BKK24-Kunde noch einfacher: Geben Sie beim Download an, dass Sie bei der BKK24 versichert sind, und schon kann es losgehen! **Die Kosten in Höhe von 74,99 Euro übernehmen wir direkt für Sie – ohne Umwege und Vorkasse.**

WIR STELLEN EIN!

Kommen Sie an Bord

Bei uns gehören Gesundheit und Solidaritätsgedanke zum Kerngeschäft – verbunden mit einem angenehmen Arbeitsplatz und einer sinnstiftenden Tätigkeit. Aktuell sind wir auf der Suche nach zahlreichen Fachkräften: vor allem, aber nicht nur Sozialversicherungsfachangestellte*. Auch Kaufleuten und Berufserfahrenen aus den Bereichen Pflege, BWL und IT bieten wir spannende Perspektiven.



Eine Auswahl:

- **Krankengeldsachbearbeiter*** (Voll- oder Teilzeit, Standort flexibel)
- **Sachbearbeiter Leistungen*** (Voll- oder Teilzeit, Standort Obernkirchen)
- **Beauftragter für betriebliche Gesundheitsförderung*** (Vollzeit, Standort Obernkirchen)
- **Vertriebsmitarbeiter*** (Voll- oder Teilzeit, Standort flexibel)

* m/w/d

Was wir Ihnen als Arbeitgeber bieten und die vollständige Liste mit detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website.



Mehr Infos


bkk24.de/jobs


SATZUNGSÄNDERUNGEN

Der Verwaltungsrat der BKK24 hat in seiner Sitzung im Mai diesen Jahres den 23. und den 24. Nachtrag zur Satzung beschlossen. Vor Kurzem hat das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) die beiden Nachträge genehmigt: Ausführungen zur Unterkieferprotrusions-

Mehr Infos


bkk24.de/bekanntmachungen

schiene sind entfallen, zum Bonusprogramm gibt es redaktionelle Anpassungen und die Entschädigungsregelungen für Mitglieder des Verwaltungsrates haben sich verändert.

Unsere digitalen Angebote ...

die unseren persönlichen Service rund um die Uhr ergänzen!

Nutzen Sie unsere **ONLINE-GESCHÄFTS-STELLE** auch über unsere **APP „MEINE BKK24“**. So können Sie bequem von zu Hause zum Beispiel Ihre Adresse oder Bankverbindung ändern und natürlich auch Krankmeldungen und Belege zur Erstattung ganz einfach hochladen – unkompliziert und sicher.



SOZIALE NETZWERKE: Besuchen Sie uns auf YouTube, Facebook oder Instagram und entdecken Sie spannende Inhalte!

Folgen Sie uns!



Nicht nur unser Kundenservice-Team steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung – zusätzlich können Sie Ihre Fragen auch an unsere **DIGITALE ASSISTENTIN BEKKY** richten. Dieser Chatbot kann Ihnen beispielsweise mit Informationen zu Kostenübernahmen, Krankengeld, Zahnersatz oder unseren Extraleistungen weiterhelfen.

Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?



Deutschlandweit für Ihre Gesundheit im Einsatz!

BKK24-ServiceCenter

Alzey, Berlin, Bielefeld, Frankenthal, Germersheim, Göttingen, Grünenplan, Hamburg, Hameln, Hannover, Jena, Landshut, Magdeburg, Mainz, Nienburg, Nürnberg, Oberkochen, Obernkirchen, Oldenburg, Pegnitz, Rinteln, Stadthagen, Wetzlar, Zwiesel

BKK24-ServicePartner

Bad Homburg, Bremen, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hagen, Heidelberg, Kiel, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, Memmingen, München, Münster, Potsdam, Rostock, Saarbrücken, Stuttgart, Ulm, Wiesbaden

BKK24

Hauptverwaltung: Sülbecker Brand 1, 31683 Obernkirchen



info@bkk24.de



www.bkk24.de



05724 971-0



05724 971-4000



Für alle schriftlichen Anliegen verwenden Sie bitte folgende zentrale Anschrift: **BKK24, 31681 Obernkirchen**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BKK24, Sülbecker Brand 1, 31683 Obernkirchen, Telefon 05724 971-0, Telefax 05724 971-4000, info@bkk24.de, www.bkk24.de;
REDAKTION: Jörg Nielaczny (Vorsitzender des Vorstandes der BKK24), Tobias Mittmann (Vorstand der BKK24); **GESTALTUNG:** Sarah Porwit (BKK24);
PRODUKTION: KKF Verlag, Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting; **BILDNACHWEISE:** Getty Images (S. 1), Adobe Stock (S. 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11), Iris Klöpffer Fotodesign (S. 2); Jan Weber Emotive Photography (S. 9), Jörg Nielaczny (S. 5)

ERSCHEINUNGSRYTHMUS: Das BKK24-Kundenmagazin „Lebenswert.“ erscheint viermal jährlich. Wenn Sie dieses Magazin lieber digital erhalten möchten, schreiben Sie an aktionsbuero@bkk24.de.

